



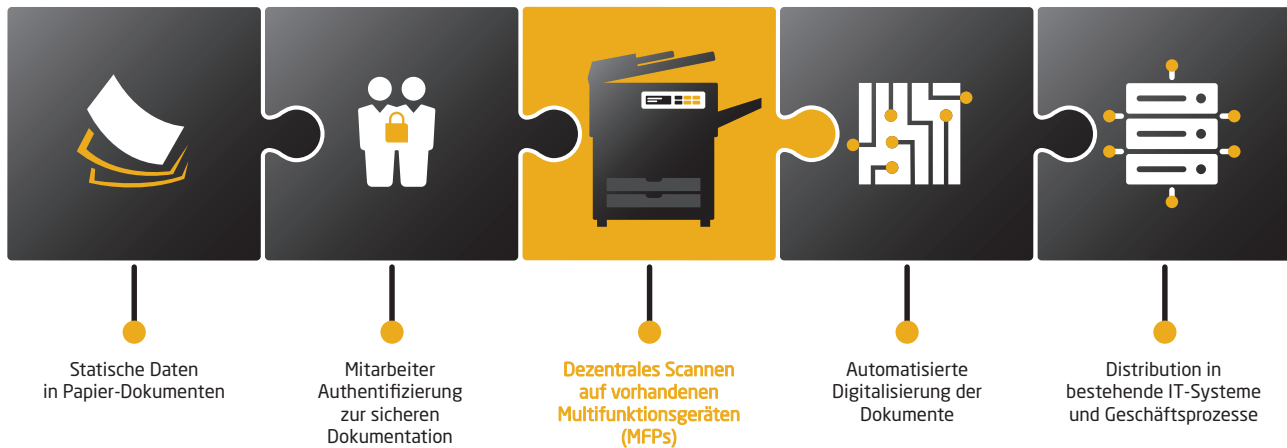
Zu 95 Prozent automatisch.  
Graftschafter Volksbank  
scannt sich effizient  
mit Lösungen von exapture.

In ihrer jetzigen Form besteht die Graftschafter Volksbank eG seit der Fusion mehrerer regionaler Genossenschaftsbanken im Jahr 2007. Sie umfasst insgesamt 14 Geschäftsstellen mit einer Bilanzsumme von über zwei Milliarden Euro.

352 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange und Wünsche von über 33.000 Mitgliedern und fast 70.000 Kunden. Dabei unterstützt sie ein breites Aufgebot an Scan-Lösungen der exapture GmbH.

Das Berliner Softwarehaus arbeitet bereits seit 2011 mit der Graftschafter Volksbank zusammen und gemeinsam konnten sie die Effizienz und Qualität der alltäglichen Prozesse um ein Vielfaches steigern.

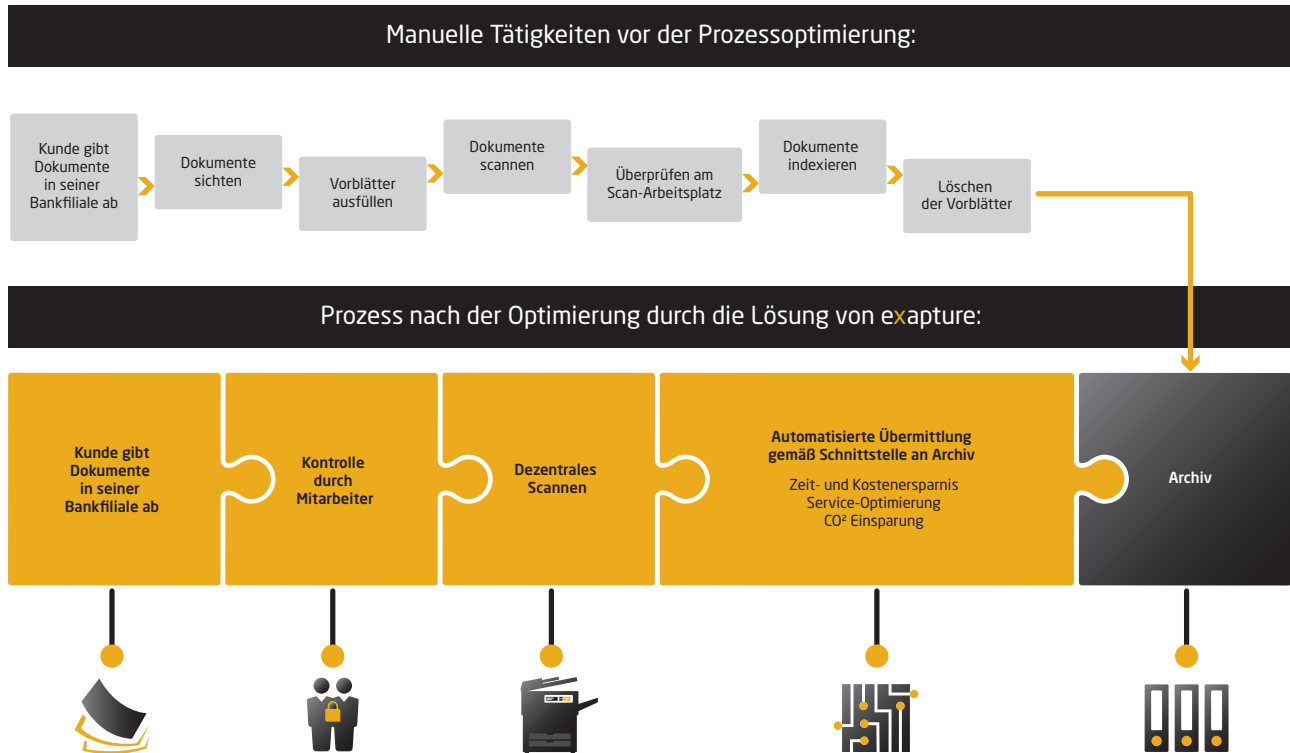
## Aus statischen Informationen in Papier werden dynamische Daten für alle Geschäftsprozesse.



### Dezentrales Scannen direkt ins Archiv.

Im Bankensektor richtete sich schon seit jeher großes Augenmerk auf genaues und effizientes Arbeiten - daran hat sich über Jahrzehnte nichts geändert. Allerdings haben die Digitalisierung und die zunehmende Verschiebung der Prozesse in das Internet einen neuen Entwicklungsschub und damit auch vermehrten Wandlungsdruck kreiert. Die Grafschafter Volksbank eG begegnet diesem mit innovativen Scan-Applikationen der exapture GmbH für ihre bereits vorhandenen Multifunktionsgeräte (MFPs) - und fing damit zunächst klein an. „Zum Einstieg in das dezentrale Scannen ins digitale Bankarchiv haben wir die Software scan2folder genutzt“, erinnert sich Markus Knaupe, IT-Administrator der Grafschafter Volksbank eG. „Dieser Prozess stellte zwar bereits eine deutliche Verbesserung dar, war allerdings immer noch manuell vor- und nachgelagert.“ Dazu mussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle jedem Scanstapel ein handschriftlich ausgefülltes Vorblatt beilegen, das wichtige Informationen für den nachfolgenden Scanauftrag beinhaltete. „Es war immer noch die Mitarbeit der Belegschaft vonnöten, um dieses Deckblatt zu löschen und somit in den Gesamtprozess einzugreifen“, erklärt Myrko Rudolph, Geschäftsführer der exapture GmbH. „Diese Einzelschritte wollte die Grafschafter Volksbank zukünftig ausmerzen.“ Im Rahmen des Projektes „digitaler Posteingang“ setzten Loreen Dieker aus dem Prozessmanagement und Markus Knaupe das Vorhaben der Optimierung der Scanprozesse gemeinsam mit exapture um. Als exapture-Partner und Dienstleister vor Ort fungiert zudem der Fachhändler AVERES.

## Mit scan2archiv in die Automatisierung.



## Die Automatisierung von Barcode-Dokumenten liegt heute bei 95 Prozent.

MFPs spielen bei der Automatisierung der Grafschafter Volksbank eG auch heute noch eine große Rolle als dezentrale Servicestationen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einem vollautomatisierten Barcodesystem und der exapture-Lösung scan2archiv lässt sich nun allerdings ein komplett selbstständiger Prozess generieren. „Mittels zertifizierter Schnittstelle zum auf Banken spezialisierten Dokumentenmanagementsystem von agree21 werden die relevanten Unterlagen entsprechend der zuvor festgelegten administrativen Regeln übergeben und dezentral abgespeichert“, erläutert Rudolph. „Nur noch fehlerhafte Dokumente benötigen eine manuelle Bearbeitung mit dem zentralen Scanclient.“ Letztere gelangen auf ein spezielles Laufwerk. Dort indizieren und archivieren Mitarbeiter die entsprechenden Daten. „Durch die in scan2archiv agree21 DMS eingebaute Zählkontrolle bestätigen die Anwender außerdem komfortabel die Korrektheit des erfassten Seitenumfangs. Das Kontrollergebnis erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Mail“, führt Rudolph weiter aus.



## Positives Feedback der Grafschafter Volksbank eG.



**Loreen Dieker:** „Bereits während des Roll-outs gab es so gut wie keine Rückfragen von unseren Anwendern. Kolleginnen und Kollegen konnten die Vorteile der exapture-Software und der damit einhergehenden neuen Arbeitsstrukturen sofort erkennen und nahmen deshalb beides auf Anhieb gut an. Die Folgen sind effizienteres Arbeiten sowie schnellere und weniger fehleranfällige Prozesse im gesamten Tagesbetrieb.“



**Markus Knaupe:** „Ob mit einem erweiterten Portfolio oder dem bereits genutzten System: Wir wissen, dass wir auch in Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der exapture GmbH bauen können. Möglich wäre beispielsweise auch eine Anbindung an eine API im Rechenzentrum, um die Echtzeitprüfung von Kundendaten zu vereinfachen, sobald das Feature verfügbar ist.“

# PAPER PROCESS AUTOMATION. Die stabile Brücke vom Papier in digitale Datenprozesse.



## exapture GmbH

2003 in Berlin gegründet, entwickelt und vertreibt das Softwareunternehmen exapture GmbH innovative und intelligente Lösungen zur Digitalisierung von Daten in Papierform. Dabei nutzt das Unternehmen die bereits vorhandenen Multifunktionsgeräte seiner Kunden und ergänzt diese durch individuell angepasste Software. So versteht sich exapture als App-Store für Multifunktionsgeräte. Durch diese Erweiterungen lassen sich statische Informationen auf Papier in dynamische Daten für die verschiedensten Geschäftsprozesse umwandeln. exapture sieht sich als Brückenbauer zwischen analogen Papierdokumenten und den intern vorhandenen digitalen Systemen und stößt so dezentrale Digitalisierung an. Das Softwareunternehmen operiert hauptsächlich in den Branchen Finanzwesen, Healthcare, IT und Industrie. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.exapture.de](http://www.exapture.de)